



BNN Bruchsal ☐
BNN Bretten ☒
BNN Kreisseite ☐
Brettener Woche ☐
Kurier ☐

Pforzheimer Zeitung ☐
Mühlacker Tageblatt ☐
Handelsblatt ☐
IHK ☐
Wochenblatt ☐

Datum: 15.02.2007

Aussage zu Rente ab 67 gefordert

Betriebsräte wenden sich an die Abgeordneten aus der Region

Bruchsal/Bretten (BNN). Die Volksvertreter aller Parteien im Bundestag erhielten Post von den Arbeitnehmervertretern der Metall- und Elektrobranche.

Darin haben 43 Betriebsratsvorsitzende oder Gesamtbetriebsratsvorsitzende in einem gemeinsam verfassten Brief an die Bundestagsabgeordneten Olav Gutting und Axel E. Fischer (beide CDU) sowie Jörg Tauss (SPD) ihre ablehnende Position gegen eine Verlängerung der Lebensarbeitszeit auf 67 Jahre mitgeteilt. Mitunterzeichner sind zahlreiche Betriebe, in denen gute Erfahrungen mit der Altersteilzeit gemacht wurde.

„Seit Jahren werden wir bei Siemens Networks mit Personalabbau konfrontiert, auch deshalb geht die Rente mit 67 Jahren an den betrieblichen Realitäten vorbei“, so Betriebsrats-Chef Ernst Färber. „Arbeiten in drei Schichten, erhöhte Arbeitszeiten, auch an Wochenenden und das alles unter hohem Leistungsdruck. Länger, härter, schneller. Wie soll

das bis 67 Jahre gehen?“ fragt sich Holger Schneefeld, der Betriebsratsvorsitzende bei Neff.

Zwar bestünden in den Betrieben Chancen auf eine „altersgerechte Gestaltung der Arbeitswelt“, doch würden sie vollkommen unzureichend genutzt. Die von der Regierung ins Leben gerufene „Initiative 50plus“ könne hier etwas mehr Bewegung schaffen.

Jugendarbeitslosigkeit als Folge der Rente erst mit 67 ist ein weiteres Thema, das von den Betriebsratsvorsitzenden thematisiert wird. In der Branche sei tariflich vereinbart worden, dass junge Menschen nach Ausbildungsende auch mindestens ein Jahr übernommen werden. Diese Übernahme sei dadurch gefährdet, dass durch die Verlängerung der Arbeitszeit im Betrieb keine Ersatzarbeitsplätze für junge Menschen zur Verfügung stehen würden.

Die Arbeitnehmervertreter erwarten von den Bundestagsabgeordneten eine klare Aussage zu ihrer Position zur Rente erst ab 67 Jahren.